



Fakultät für
Maschinenwesen

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Code of Conduct – Verhaltenscodex

Fakultät für Maschinenwesen





Ziel der Fakultät für Maschinenwesen ist es, ein offenes, internationales und vielfältiges Forschungs- und Lernumfeld zu schaffen. Wir setzen uns dafür ein, dass sich jede mit der Fakultät verbundene Person willkommen und respektiert fühlt, unabhängig von Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Behinderung, körperlicher Erscheinung, Ethnie, Nationalität, Religion oder Alter.

Belästigung am Arbeitsplatz

Als Belästigung gelten die anhaltende Unterbrechung von Gesprächen oder anderen Begebenheiten, unangemessener Körperkontakt, sexuelle Aufmerksamkeit oder Anspielungen sowie absichtliche Einschüchterung. Dazu gehören auch beleidigende Bemerkungen in Bezug auf Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Behinderung, körperliche Erscheinung, Körpergröße, Ethnie, Nationalität oder Religion.

Verhaltenskodex

Wir bitten alle der Fakultät angehörenden Personen, sich gemäß den folgenden Richtlinien zu verhalten:

- Behandeln Sie andere Personen mit Respekt. Seien Sie besonders verantwortungsbewusst, wenn Sie eine Autoritätsposition innehaben, z.B. als promovierende, lehrende, betreuende, forschende oder vorgesetzte Person.
- Nutzen Sie Ihre Position nicht auf Kosten anderer und der in Abhängigkeit zu Ihnen stehenden Personen aus. Missbrauchen Sie Ihre Position nicht für eigene Zwecke.
- Verhalten Sie sich professionell. Belästigung und sexistische, rassistische oder ausgrenzende Kommentare werden an der Fakultät für Maschinenwesen nicht toleriert. Trennen Sie berufliches und privates Interesse.
- Achten Sie auf kulturelle Unvoreingenommenheit. Denken Sie daran, dass Worte oder Gesten, die Ihnen völlig harmlos erscheinen, von Menschen mit einem anderen Hintergrund anders interpretiert werden können.
- Zögern Sie nicht, um Klarstellungen zu bitten: Eine offene Diskussion kann Missverständnisse ausräumen und Konflikte lösen. Beachten Sie dabei Ihre Rolle und Ihren Auftrag.
- Achten Sie auf sich selbst und auf andere. Ein gesundes, familienfreundliches und ausgewogenes Lehr- und Arbeitsumfeld ist für das Wohlergehen aller in der Fakultät tätigen Personen – Beschäftigte wie Studierende – von großer Bedeutung.



Ansprechpersonen

Sollten Sie sich belästigt oder diskriminiert fühlen, zögern Sie bitte nicht, sich vertrauensvoll an die Gleichstellungsbeauftragte der RWTH Aachen zu wenden, wann immer Sie es für nötig halten.

Kontakt:

<https://www.rwth-aachen.de/go/id/wnu>

Für alle Fragen oder Rückmeldungen zu diesem Verhaltenskodex können Sie sich gerne an die Kommission für Chancengerechtigkeit wenden: chancen@fb4.rwth-aachen.de

Weitere Informationen

Dieser Verhaltenskodex wurde entwickelt von der Kommission für Chancengerechtigkeit der Fakultät. Er lehnt sich an den „London Code of Conduct“ an, der ursprünglich für die Konferenz „Accurate Astrophysics, Correct Cosmology“, die im Juli 2015 in London stattfand, entworfen wurde. Der Londoner Verhaltenskodex wurde mit Erlaubnis von Andrew Pontzen und Hiranya Peiris aus einem Dokument von Software Carpentry (<http://softwarecarpentry.org/conduct.html>) adaptiert, das seinerseits aus originalen Creative-Commons-Dokumenten von PyCon und Geek Feminism abgeleitet wurde. Es ist unter einer CC-Zero-Lizenz zur Wiederverwendung veröffentlicht.

Rechtliche Grundlagen

Verbindlich: §3, §4, §5 der Richtlinie zum Schutz vor Benachteiligungen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 11.12.2013

Weiterführende Links

<https://www.maschinenbau.rwth-aachen.de/cms/Maschinenbau/Die-Fakultaet/Profil/Genderand-Diversity/~hmgds/Kommission-fuer-Chancengerechtigkeit/>

Weitere Informationen gibt es unter

www.rwth-aachen.de

